

KIRCHENKREIS PINNEBERG
KIRCHENKREISVERWALTUNG

BAHNHOFSTRASSE 18-20
25421 PINNEBERG

Kirchenkreis Pinneberg * Postfach 19 51 * 25409 Pinneberg

Amt Moorrege
Frau Jabs
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

TELEFON 04101 / 8450-0
TELEFAX 04101 / 8450-426

PINNEBERG, DEN 22.08.08

AKTENZEICHEN: 83-8

Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist
Haushaltsplan 2008, 1. Nachtrag

Sehr geehrte Frau Jabs,

als Anlage erhalten Sie für den Ev. Kindergarten eine aktuelle Kalkulation, da sich die Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte seit 01.08.2008 wie folgt verändert haben:

Seit 1.08.2008 wird für eine Elementargruppe eine Öffnungszeit von 8:00 bis 16:00 Uhr angeboten. Dafür ist der zusätzliche Mittagsdienst von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr weggefallen.

Wie bisher gibt es außerdem 2 Elementargruppen mit einer Öffnungszeit von 4 Stunden vormittags. Des weiteren wird ein Frühdienst von 7:30 bis 8:00 Uhr und ein Mittagsdienst von 12:00 bis 13:00 Uhr angeboten. Wobei der Mittagsdienst seit dem 1.08.08 aufgrund gesunkener Anmeldungen statt mit 2 nur noch mit 1 Erzieherin besetzt ist.

Die Personalkosten haben sich geringfügig verringert, da die aktuellen Kosten des Personals jetzt vorliegen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2008 wurde von einer höheren Personalkostensteigerung ausgegangen. Der Zuschuss der Kommune konnte außerdem durch die aktuellen Zahlen für den Kostenausgleich gem. KiTaG § 25 verringert werden. Bei der Berechnung der Elternbeiträge wurden die Kinder berücksichtigt, die z.Z. angemeldet sind.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Piekielny

Haushaltsplanentwurf

1. Nachtrag RJ 2008

Auszug aus dem Haushaltsplan der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist

Haushaltsplanteil: Kindertagesstätte Moorrege

Inhalt:

1. Haushaltsrechtliche Vermerke
2. Haushaltsvoranschläge
3. Erläuterungen
(Stellenplan siehe Erläuterungen)

1. Haushaltsrechtliche Vermerke

1.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Gegenseitig deckungsfähig sind die Ansätze bei folgenden Haushaltsstellen je Funktion.

- a) alle Grupp. Ziffern in der A-Gruppe 4 (Personalkosten)
- b) alle Grupp. Ziffern in der A-Gruppe 51, 52 (Gebäudeunterhaltung, Bewirtschaftungskosten etc.)
- c) alle Grupp. Ziffern in der A-Gruppe 6 bis Hshst. 6700 (weitere Sachausgaben)
- d) Grupp. Ziffern 5500, 6690 und 9420 (Ausstattungsgegenstände, Spiel- und Bastelmaterial, Ersatzbeschaffung)

1.2 Behandlung von zweckgebundenen Einnahmen

Einnahmen bei Gruppen-Ziffer 21/22 (Kollekten und Spenden) dürfen zu Mehrausgaben verwendet werden.

Mehreinnahmen bei Gruppen-Ziffer 1430 dürfen zu Mehrausgaben bei Hshst. 6680 verwendet werden, Mindereinnahmen führen zu Minderausgaben bei Hshst. 6680.

Haushaltsstelle		Ansatz 2008/			
		1. Nachtrag	Ansatz 2008	Ergebnis 2007	
<u>Sachbuch 00</u>					
<u>Einzelplan 2 Kirchliche Sozialarbeit</u>					
2210 Kindertagesstätte					
01	Kindergarten				
Einnahmen	0500	Zuschüsse von Dritten	75.480	79.670	95.097,32
	0520	Zuschuss v. Land	37.530	37.620	41.884,13
	0522	Sprachförderung	0	0	0,00
	0530	Zuschuss v.komm.Gemverb.	8.150	7.690	3.612,00
	0531	Zuschuss Kreis Betriebsk.	1.750	1.680	1.541,00
	0540	Zuschuss v.komm.Gemeinde	147.130	153.440	146.320,06
	0541	Sozialstaffel Kommune	200	200	228,00
	0550	Zuschuss v.sonst.oeff.Be	3.020	1.000	4.268,80
	1411	Elternbeitraege	75.200	71.030	77.289,50
	1430	Entgelt f.Verpflieg/Unter	5.040	5.040	5.270,00
	1431	Getränkegeld	1.870	1.870	1.836,00
	2211	Spenden Dritter mit Zweckbestimmung	100	100	1.553,84
	2900	Restm. Bausondermaßnahme	0	0	4.756,38
	2911	Ueberschuss aus Vj.zur Verw.im lfd Jahr	0	0	4.499,94
Summe Einnahmen			355.470	359.340	388.156,97
Ausgaben	4230	Verguetung einschl.AG.- Anteil	206.820	207.250	203.508,40
	4231	Personalkosten	1.660	1.780	1.705,34
	4240	Lohn einschl. AG-Anteil	17.740	18.550	18.454,77
	4250	Beschaeftig.-Entgelte u. Aufwend.f.Nebenamtliche	4.090	4.210	4.120,47
	4350	Beitr.gesetzl.Berufsgen.	610	680	690,72
	4351	Beitr. Versorg. Einr. nichtpäd. Personal	180	60	92,34
	4520	Vertretung päd. Personal	4.220	4.230	1.255,00
	4521	Vertretungen nichtpäd. Personal	390	410	0,00
	4900	Pers.bezog.Sachausgaben	100	100	0,00
	5100	Unterhalt.d.Grundstuecke Gebaeude und Anlagen	2.170	2.170	3.089,55
	5200	Bewirtsch.d.Grundstuecke Gebaeude und Anlagen	3.430	3.400	2.724,90
	5500	Inventar-Beschaff,Unterh	530	520	465,99
	6100	Reisekosten	150	150	103,20
	6200	Fernmeldekosten	600	600	690,30
	6300	Geschaeftsaufwand	270	270	235,81
	6400	Aus-,Fort-u.Weiterbildun	1.070	1.070	665,00
	6500	Lehr-und Lernmittel	150	150	199,78
	6660	Mittel f.Gesundheitspfle	110	110	56,09
	6680	Lebensmittel	5.040	5.040	4.036,15
	6682	Lebensmittel	1.870	1.870	1.276,97

Haushaltsstelle	Ansatz 2008/		Ergebnis 2007	
	1. Nachtrag	Ansatz 2008		
6690 Sonstige Verbrauchsmittel	3.320	3.200	2.581,29	
6700 Weit.Verw.u.Betriebsausg	300	300	295,33	
6720 Beiträge Landesverband	320	320	319,28	
6722 Ausgaben Sprachförderung	0	0	0,00	
6750 Dienstleistg.Dritter	58.930	62.000	74.321,26	
6751 Dienstleistung Dritter	300	300	0,00	
6770 Versicherungspraemien	930	930	910,00	
6920 Verw/Betr.K.Ersatz an Kirchenkreis	13.610	13.110	13.104,00	
6921 Persk.Ersatz an Kirchenkreis	2.310	2.310	2.214,10	
6922 Mitarbeitervertretung	900	900	1.000,00	
6960 Inn.Verr.v.Verw.u.Betr.K	6.230	6.230	5.961,56	
8111 Verwendg.Zuwendg.Dritter mit Zweckbestimmung	50	50	473,59	
8800 Zinsausgaben	2.450	2.450	2.583,79	
8900 Übertrag Bausondermaßn.	0	0	3.436,38	
8995 Übertrag Getränkegeld	0	0	559,03	
8998 Uebersch.d.lfd.Jahres zu Verwendung im Folgejahr	0	0	21.419,94	
9110 Zufuehrung an Ruecklagen	50	50	1.080,25	
9420 Erwerb von bewegl.Sachen	0	0	0,00	
9500 Ausgaben f. Baumassnahm.	7.000	7.000	6.959,27	
9800 Tilgungsausgaben	7.570	7.570	7.567,12	
Summe Ausgaben	355.470	359.340	388.156,97	
Summe 2210.01				
Summe Einzelplan 2	Einnahmen	355.470	359.340	388.156,97
	Ausgaben	355.470	359.340	388.156,97
	Saldo	0	0	0,00

Funktion	Erläuterungstext / Ansatzermittlung	Haushalts-
Gruppierung		ansatz (volle
		€ 10,--)

2210.01 KINDERTAGESSTÄTTE MOORREG

0500	<u>Zuschuss Land Integration</u> Der Zuschuss berechnet sich für 6 bzw. 5 Kinder (Einzelintegration). Das Land zahlt pro Kind und Tag einen Pflegesatz in Höhe von 36,38 € für 4-Std. und 44,36 € für 6 Std.	
	01.01.-31.07.08 6 Kinder 46.490	
	01.08.-31.12.08 4 Kinder 22.260	
	1 Kind <u>6.730</u>	75.480
0520	<u>Zuschuss des Landes</u> Gem. dem Kindertagesstättengesetz - KiTaG – vom 12. Dezember 1991 trägt das Land 20 % der Personalkosten für das pädagogische Personal (Hhst. 4230, 4350, 6400). Berechnungsgrundlage für das Land ist das Ergebnis des Vorjahres. Aufgrund dieses Verfahrens sind tarifliche oder sonstige Personalkostensteigerungen des lfd. Haushaltsjahres nicht berücksichtigt. Folglich beträgt die Einnahme für das lfd. Jahr nur ca. 18 % der Personalkosten des pädagogischen Personals.	37.530
0530	<u>Sozialstaffel des Kreises</u> Ausfall durch die Sozialstaffel. Der Ausfall wird mit 10 % der Elternbeiträge berechnet.	8.150
0531	<u>Betriebskostenzuschuss des Kreises</u> 2 Gruppen á 563 € 1 Gruppe á 630 €	1.750
0540	<u>Zuschüsse von politischen Gemeinden</u> Das Defizit wird von der politischen Gemeinde getragen. <u>Berechnung:</u> Summe der Ausgaben ohne Schuldendienst 345.450 ./ Summe der Einnahmen (ohne 0540) <u>208.340</u> verbleibt Fehlbetrag 137.110 zzgl. Schuldendienst (Kosten trägt die politische Gemeinde) <u>10.020</u>	147.130
0541	<u>Sozialstaffel Kommune</u> Kommunaler Anteil der Sozialstaffel	200
0550	<u>Kostenausgleich</u> gemäß § 25 Abs. 2 KiTaG	3.020
1411	<u>Elternbeiträge</u> Regelbeiträge gemäß Kreisrichtlinien für ca. 47-49 Kinder, der Ausfall für die Sozialstaffel wurde mit 10 % berechnet und bei den Haushaltsstellen 0530 und 0541 veranschlagt. Berechnung: 01.01.-31.07.08 46.690 01.08.-31.12.08 36.860 Elternbeiträge ./ 8.350	75.200
1430	<u>Verpflegungsgeld</u> 10 Kinder, 42 € je Kind/mtl.	5.040
1431	<u>Getränkegeld</u> 52 Kinder, 3 € je Kind/mtl.	1.870
2211	Zweckgebundene Elternspenden	100

Funktion Gruppierung	Erläuterungstext / Ansatzermittlung		Haushalts- ansatz (volle € 10,--)
4230	<u>Vergütungen für Betreuungen</u>		
	1 Leiterin (20 Std. freigestellt)	35,0 Std.	
	1 Erzieherin	34,0 Std.	
	1 Erzieherin	28,0 Std.	
	1 päd. Hilfskraft	26,0 Std.	
	1 Erzieherin	20,5 Std.	
	1 Erzieherin	29,5 Std.	
	1 Kinderpflegerin	3,0 Std.	
	bis 31.07.2008	176,0 Std.	
	ab 01.08.2008	184,0 Std.	206.820
4231	<u>Personalkosten</u>		
	2 Std./wöchentl., Küster für Pflege der Außenanlagen		1.660
4240	<u>Personalkosten für Raumpflege</u>		
	1 Kraft 15 Std. wöchentlich	11.710	
	1 Kraft 7,5 Std. wöchentlich	<u>6.030</u>	17.740
4250	Pädagogische Hilfskraft, 15 Std./mtl.		4.090
4350	<u>Leistungen an Versorgungseinrichtungen (pädagogisches Personal)</u>		
	Beiträge des Arbeitgebers zur gesetzlichen Unfallversicherung		610
4351	<u>Leistungen an Versorgungseinrichtungen (nichtpädagogisches Personal)</u>		
	Beiträge des Arbeitgebers zur gesetzliche Unfallversicherung		180
4520	<u>Vertretungen und Aushilfen (pädagogisches Personal)</u>		
	Kosten für Vertretungen, 2 % von Hhst. 4230 und 4250		4.220
4521	<u>Vertretungen und Aushilfen (nichtpädagogisches Personal)</u>		
	Kosten für Vertretungen, 2 % von Hhst. 4231 und 4240		390
4900	Personalbezogene Sachausgaben		100
5100	<u>Bauunterhaltung</u>		
	- Gebäudeunterhaltung, kleinere Reparaturen	2.000	
	- Sicherheitsüberprüfung der Außenspielgeräte	170	
	- Sandauswechslung (erfolgt durch pol. Gemeinde)	<u>0</u>	2.170
5200	<u>Bewirtschaftungskosten</u>		
	Strom	1.400	
	Abfallbeseitigung	450	
	Schornsteinreinigung	70	
	Wartung Feuerlöscher	50	
	Wartung Heizung	260	
	Reinigungspauschale: 53/54 Pl. je 22,50	<u>1.200</u>	3.430
5500	<u>Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände</u>		
	- Pauschale für Wartung der Bürogeräte	100	
	- Ersatzbeschaffungspauschale:		
	53/54 Plätze je € 8,00	<u>430</u>	530
6100	Fahrtkostenpauschale		150
6200	Fernmeldekosten		600
6300	<u>Geschäftsaufwand</u>		
	Pauschale für allgemeinen Geschäftsaufwand		
	53/54 Plätze je € 3,00	160	
	53/54 Plätze Porto je € 2,00	<u>110</u>	270

Funktion Gruppierung	Erläuterungstext / Ansatzermittlung		Haushalts- ansatz (volle € 10,--)
6400	<u>Fort-, Aus- und Weiterbildung</u> je Planstelle € 153,00		1.070
6500	<u>Lehr- und Lernmaterial</u> Pauschale für Fachzeitschriften		150
6660	<u>Mittel zur Gesundheitspflege</u> Arzneimittelpauschale 53/54 Plätze je € 2,00		110
6680	<u>Lebensmittel für Verpflegung</u> Einnahmen sh. Hhst. 1430		5.040
6682	<u>Ausgaben für Getränke</u> Einnahmen sh. Hhst. 1431, Restmittel sind übertragbar.		1.870
6690	<u>Bastel- und Spielmaterialpauschale</u> 01.01.-31.07.08 53 Pl. je 50 € 01.08.-31.12.08 50 Pl. je 50 € 4 Pl. je 75 € Beschäftigungsmaterial I-Kinder	1.550 1.040 130 <u>600</u>	3.320
6700	<u>Weitere Ausgaben</u> für Veranstaltungen, z.B. Sommerfeste, Weihnachtsfeiern 3 Gruppen je 100 €		300
6720	Beiträge Ev. Landesverband		320
6750	<u>Betreuung Einzelintegration</u> 6 Kinder Lebenshilfe bis 31.07.08 4 Kinder Lebenshilfe ab 01.08.08 1 Kind Lebenshilfe ab 01.08.08	36.170 17.230 <u>5.530</u>	58.930
6751	Stützpädagogischer Dienst		300
6770	<u>Versicherungsprämien</u> Haftpflcht 60 Plätze x 1,39 € Inventar 3 Gruppen Gebäude 428,85 qm x 1,67 € Unfall 60 Plätze x 0,81 €	83,40 79,11 716,18 <u>48,60</u>	930
6920	<u>Verwaltungskosten KK Pinneberg</u> 54 Kinder x 21,00 € x 12 Monate		13.610
6921	Ant. Personal- und Sachkosten f. Fachberatung gem. § 19 KiTaG		2.310
6922	<u>Kosten der Mitarbeitervertretung</u> 9 Mitarbeiter/innen je 100 €		900
6960	<u>Innere Verrechnung</u> Anteilige Bewirtschaftungskosten an FU 0300.00 - Wasser, Abwasser - Gas, Schlesweg Abrechnung erfolgt am Ende des Rechnungsjahres		6.230
8111	Ausgaben aus den zweckgebundenen Spenden der Eltern s. auch Hhst. 2211		50
8800	<u>Zinsaufwand</u> für Investitionsdarlehen über 135 T€ zu 4,5 % p.a. Der Schuldendienst wird in voller Höhe von der politischen Gemeinde getragen.		2.450
9110	Zuführung an die Rücklage für zweckgebundene Spenden		50

Funktion Gruppierung	Erläuterungstext / Ansatzermittlung	Haushalts- ansatz (volle € 10,--)
9500	<u>Bausondermaßnahmen</u> Sanierung Sandhügel incl. eines neuen Spielgerätes	7.000
	Die Mittel sind bis zur Freigabe durch den Kirchenkreis gesperrt.	
9800	<u>Tilgungsausgaben</u> für Investitionsdarlehen über 135 T€ Der Schuldendienst wird in voller Höhe von der politischen Gemeinde getragen.	7.570